

HEINZ | WESTPHAL | PREIS 2011

BEURTEILUNG DER JURY

4. Sonderpreis

Der Sonderpreis der Stiftung geht an JugendBotschaft in Politik und Verwaltung - eine Interessenvertretung junger Menschen gegenüber dem Oberbürgermeister und dem Rat der Stadt Dortmund. Träger ist der Jugendring Dortmund.

Die Würdigung der Jury:

Als Interessenvertretung junger Menschen ermöglicht die JugendBotschaft Einblicke in politische Zusammenhänge, fördert den Dialog zwischen Jugend und Politik und stärkt demokratisches Handeln. Junge Menschen bekommen einen niederschweligen Zugang, mit ihren Vorstellungen und Ideen, mit ihren Meinungen bei Entscheiderinnen und Entscheidern einer Kommune Gehör zu finden. Sie werden ernst genommen.

Durch den Kontakt mit der JugendBotschaft entsteht ein reges Interesse junger Menschen an den sie betreffenden politischen Entscheidungen, die Möglichkeiten der Mitbestimmung und Mitgestaltung wirken motivierend auf weitere Beteiligungsprozesse: Engagement bringt Was und macht Spaß! Sofern es als sinnvoll erlebt wird, selbstbestimmt ist und persönliche Entfaltung ermöglicht. Durch die JugendBotschaft werden Jugendliche nicht allein gelassen. Beteiligung braucht fachlich-kompetente Begleitung und Anleitung in einem professioneller Rahmen. Das leistet die JugendBotschaft.

Die Idee, eine feste Botschaft einzurichten, die immer und jederzeit für junge Menschen Zugänge schafft, ist beispielhaft und kann zudem von anderen Jugendringen und Trägern vor Ort übernommen werden.